

Lünen bewegt Bildung Familienzentren in Lünen

Betrachtung im Rahmen des Bildungsberichts 2023/2024

MI-15/2024

15.05.2024 – Bürgerservice, Soziales und Ehrenamt

16.05.2024 – Bildung und Sport

28.08.2024 - Jugendhilfeausschuss



Vorstellung

- Richard Melzer
- Fachbereich Jugend und Soziales -
Team Integrierte Sozialplanung und Teilhabe
- Seit 01.07.2022 Koordinator von „Lünen bewegt Bildung“ und „Kinderstark“

Lünen bewegt Bildung

Was?

- Bildungsnetzwerk
- Teilnetzwerke -> Handlungsfelder
- Präventionskette



Lünen bewegt Bildung

Warum?

- Übergänge verbessern
 - Teilhabechancen verbessern
 - Ganzheitliche Bildung
- > Bildungsnetzwerk



Handlungsfelder

- **Sechs an Bildungsbiographie orientierte HF**
- HF 1 Schwangerschaft-Familie-Kita
- HF 2 Kita-Grundschule
- HF 3 Grundschule-weiterführende Schulen
- HF 4 Schule- Ausbildung/ Studium
- HF 5 Berufliche und Allgemeine Weiterbildung
- HF 6 Beruf-Ruhestand

Handlungsfeld 1

„Schwangerschaft, Familie, Kita“

Akteure: Netzwerk frühe Hilfen

Aktuelle Themen:

- Messe für werdende Eltern/Familienmesse
- Fachtage zu diversen Themen (Kinderarmut, Trauma)



Handlungsfeld 2

„Übergang Kita – Grundschule“

Akteure: Kitapersonal, Grundschulen, OGS, Frühförderung

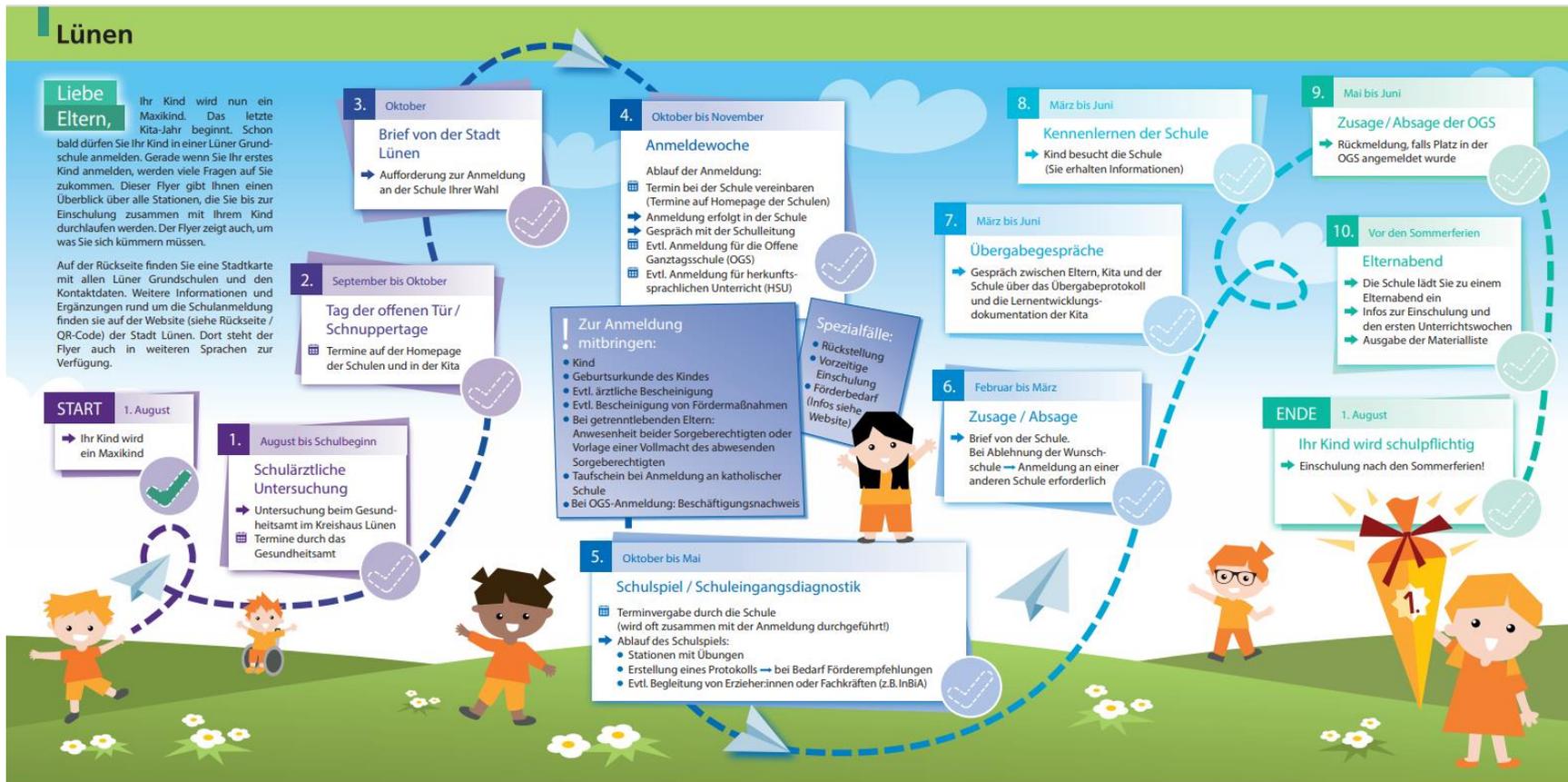
Aktuelle Themen:

- Übergangskonferenz Kita-Grundschule
- Verbindliche Standards: z.B. Informationsveranstaltungen für Eltern im Frühjahr und Herbst jedes Jahres
 - > Ziel: Welche Kompetenzen sollen Kinder haben, die in die erste Klasse kommen?
- Flyer „Mein Kind kommt in die Schule“

Infoveranstaltung für Eltern



Flyer: Mein Kind kommt in die Schule



Handlungsfeld 3



- „Übergang Grund- weiterführende Schule“
- Transfercafé:
- Akteure: Vertreter:innen von Grund- und weiterführender Schule, Jugendamt und Schulsozialarbeit nahmen teil.
- Ziel: Verbesserung des Übergangs; Informationen, die nicht im Übergabeprotokoll erfasst sind, weitergeben (z.B. zu Inklusion).

Handlungsfeld 5

- „Berufliche und allgemeine Weiterbildung“
- Akteure: Bildungsträger, Agentur für Arbeit, Jobcenter, HWK...
- **Platz der Chancen:** Informations- und Beratungsveranstaltung zu den Themen Umschulung, Weiterbildung, Fortbildung mit Zielgruppe Langzeitarbeitslose, Geflüchtete, Arbeitsuchende, an Weiterbildung Interessierte

Handlungsfeld 5: Platz der Chancen



Lünen bewegt Bildung

Platz der CHANCEN

Beratung & Information zur

- Umschulung
- Weiterbildung
- Qualifizierung
- Beschäftigung

10. Mai, 13 - 18 Uhr
Willy-Brandt-Platz (Marktplatz) Lünen

Handlungsfeld 6

Lünen



Übergang „Beruf-Ruhestand“

- Aktuelle Themen: Ruhestandskompass und „Markt der Möglichkeiten“
- Der Ruhestandskompass soll eine Übersicht liefern, weiter aktiv zu bleiben.
- Angebote und Ansprechpersonen aus den Bereichen Arbeit, Bildung, Sport und Engagement und Freizeit werden erfasst.
- Vorstellung im Sommer

Aktuelle Themen und Ausblick

- HF 1: Fachtag Armutssensibilität, Familienmesse
- HF 2: Übergangskonferenz, Festschreibung von Standards für den Übergang
- HF 3: Transfercafé, Fachtag Inklusion
- HF 4: Transparenz Ausbildungswege
- HF 5: „Platz der Chancen“, offene Bildungsberatung
- HF 6: Ruhestandskompass, Markt der Möglichkeiten

Zwischenfazit „Lünen bewegt Bildung“

- Arbeit im Gesamtnetzwerk ist permanente Aufgabe und Prozess (neue Themen, Herausforderungen und Akteure)
- „Ergebnisse“ von „Lünen bewegt Bildung“ werden zum festen Bestandteil der „Bildungskette“
- Formate/Veranstaltungen wurden fest etabliert (Platz der Chancen, Transfercafé...)
- (verbindliche) Standards für Übergänge werden/wurden erarbeitet (z.B. Flyer „Mein Kind kommt in die Schule“)
- Gewinn für Akteure im Netzwerk mitzuarbeiten

Familienzentren in Lünen

Untersuchung der Lüner Familienzentren für den Bildungsbericht 2024

- Ziel: Arbeit der Familienzentren darstellen, Transparenz erzeugen, Impulse für Optimierung geben.

„Das Ziel eines Familienzentrums ist es, bedarfsgerechte Angebote zur frühzeitigen Förderung und Unterstützung von Kindern und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen bereitzustellen.“ (Landesprogramm Familienzentren)

Was sind Familienzentren?

- Das Landesprogramm „Familienzentrum NRW“ existiert seit dem Kitajahr 2006/2007.
- Eltern und Familien sollen niedrighschwelligem Zugang zu Unterstützungsangeboten erhalten.
 - gesellschaftliche Teilhabe von Familien und Chancengleichheit soll gefördert werden.
- Angebote sollen am Sozialraum und an den Familien orientiert sein und mit Kooperationspartner:innen angeboten werden.
- Um Familienzentrum zu werden, muss dies vom Jugendhilfeausschuss beschlossen werden.
- Zertifizierung anhand verschiedener Gütesiegelkriterien

Überblick Lünener Familienzentren

- Mittlerweile gibt es 15 zertifizierte Familienzentren in Lünen.
- Die Etablierung eines Weiteren wurde im Juni 2023 durch den Jugendhilfeausschuss der Stadt Lünen beschlossen.
- Zum heutigen Stand sind von den 43 Kitas in der Stadt Lünen 28 Kitas in einem Familienzentrum, davon sind sieben Einzelzertifiziert und acht im Verbund.

Benannte Herausforderungen in den Sozialräumen

- Insgesamt stehen die Themen „Integration/Migration“, „Arbeit/finanzielle Probleme“ und „Bildung“ als benannte Problemlagen und Herausforderungen im Vordergrund.

Zahl	Herausforderung
9	„Hoher Migrationsanteil“
6	„Bildungsferne Familien“
5	„Finanzielle Probleme“
5	„Kulturelle Unterschiede und Diversität im Sozialraum“
4	„Sprache - fehlende Deutschkenntnisse“
4	„Arbeit/Arbeitslosigkeit“

Angebote in den Familienzentren

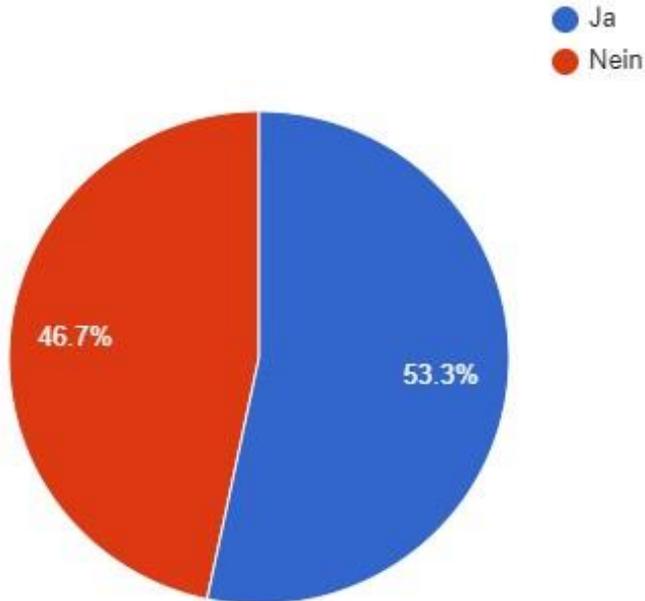
- In 14 von 15 Familienzentren finden Beratungsangebote durch Beratungsstellen verschiedener Träger statt, z.B. zu Erziehungsfragen oder Fragen in anderen Lebensbereichen beraten.
- Beispiele für Angebote die auf die Problemlage „Bildung“ bzw. „Bildungsferne“ zielen, sind z.B. „EFFEKT-Kurse“ oder auch Elterncafés und Krabbelgruppen
- Beim Themenkomplex „Migration/Integration“ sind es Angebote wie „Rucksack KiTa“ mit dem KI oder Informationsveranstaltungen zusammen mit dem Multikulturellen Forum e.V..

Herausforderungen und Best Practice

- Eltern werden schlechter erreicht. Es wird schwieriger Eltern zu motivieren, an Angeboten teilzunehmen.
- Angebote zu „schweren“ und schambehaftete Themen werden nicht gut angenommen.
- Mangelnde Ressourcen (zeitlich, räumlich, personell)
- Best Practice - Angebote: z.B. **offene Beratung** durch einen Kooperationspartner oder eine **offene Veranstaltung mit leichtem Programm**.
- Ein wichtiger Punkt ist die **Niederschwelligkeit** aller Angebote

Sozialraumorientierung

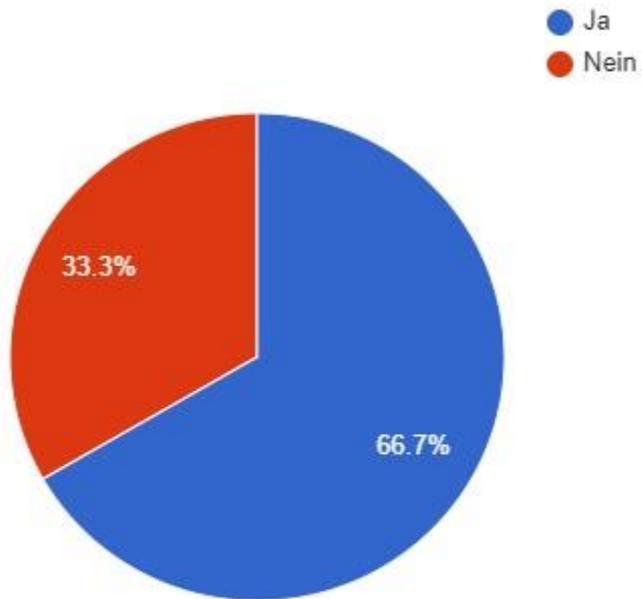
Nutzen Externe das Familienzentrum als Anlaufstelle bei Fragen oder Problemen?



- Acht Familienzentren bezeichnen sich als Anlaufstelle.
- Offen für „alle“ vs. Fokus auf „eigene“ Familien
- Eine Ausdifferenzierung bis hin zur „Knotenfunktion im Stadtteil“ ist möglich.
- Partner im Sozialraum sind Beratungsstellen, die Grundschulen, aber auch die „Halte-Stellen“.
- Vernetzung mit Stadtteilgremien wirkt sich positiv aus.

Vernetzung der Familienzentren

Ist mehr Austausch mit anderen Familienzentren gewünscht?



- Familienzentren untereinander sind bisher weniger vernetzt.
- Mehr Austausch ist gewünscht

Fazit

- Thema Kinderarmut ist in den Familienzentren präsent. Durch den grundsätzlichen niedrigschwelligen Zugang können Familien Beratung und Hilfe für Ihre Problemlagen finden.
- Durch Sozialraumorientierung bieten Sie Angebote vor Ort und zielgruppengerecht
- Innerhalb der Präventionsketten sind Familienzentren eine wichtige Institution, die Angebote bündelt und zielgruppengerecht agiert.
- Dennoch gibt es Potential zur Optimierung: bessere Werbung für Angebote (z.B. auf einer gemeinsamen Plattform); mehr Vernetzung untereinander und Austausch über Angebote und Kooperationen.
- Gemeinsames Leitbild für Lüneer Familienzentren gibt es bisher nicht
- Vernetzung in den Sozialräumen stärken, um Angebote besser zu bewerben und abzustimmen zu können
- **Gemeinsamer Prozess mit den Familienzentren zur Umsetzung der Empfehlungen**

Vielen Dank

Richard Melzer

Team Integrierte Sozialplanung und Teilhabe
Koordination „Lünen bewegt Bildung“

+49 (0)2306 104-1573

+49 (0)171 7172514

richard.melzer.20@luenen.de



Lünen
bewegt
Bildung